

Einladung zur Mitgliederversammlung

Montag, 06. Juli 2009

19:00 Grosse Schanze (beim Brunnen)

Traktanden

1. Nominationen für die Grossratswahlen 2010

Am 28. März 2010 finden die nächsten Grossratswahlen statt. Die SP Länggasse-Felsenau will mit 2 Kandidierenden antreten und natürlich auch Sitze gewinnen. Aus unserer Sektion stellen sich David Stampfli und Ursula Marti zur Verfügung.



An der MV könnt Ihr mit unseren beiden Kандis diskutieren und sie nominieren.

2. Bräteln, unser jährlicher Entspannungsanlass im Sommer



Wir stellen Grill, Holzkohle und allerlei Getränke zur Verfügung. Ihr bringt was zum Bräteln, Beilagen, Geschirr und Besteck mit.

Schlechtwetter-Programm:
wir improvisieren in einem naheliegenden Restaurant

Impressum

Herausgeberin:

Sozialdemokratische Partei
Länggasse-Felsenau
Postfach 828
3000 Bern 9
www.sp-lf.ch

Für Infos per Mail, bitte Mail-Adresse angeben bei:

admo@sp-lf.ch

Redaktion und Layout:

Paul Reichardt

redaktion@sp-lf.ch

Auflage: 300 Exemplare

Unsere Kandidierenden für die Grossratswahlen Kanton Bern 2010



David Stampfli

Motivation

Das Klima und die Umwelt verändern sich momentan massiv.

Die Schere zwischen Arm und Reich öffnet sich wieder stärker. Die kommende Krise zeigt die Ungerechtigkeiten markant auf.

Gerade auf kantonaler Ebene können wir dagegen kämpfen. Mir ist es wichtig, dabei mitzuhelfen

Politische Ziele

Regionale Entwicklung: Die Stadt Bern entwickelt sich mit vielen Baustellen rasant. Die Stadtentwicklung ist aber unterdessen zur regionalen Entwicklung geworden. Langfristig muss das Ziel die Fusion der Stadt mit der umliegenden Agglomeration sein.

Verkehr: Die Stadt Bern ist führend was öffentlicher und Veloverkehr betrifft. Dieses städtische Vorbild muss auf die Region und den ganzen Kanton abstrahlen.

Energie: Wir müssen (und können) Energie sparen. Damit ist auch ein Ausstieg aus der Atomenergie für den Kanton Bern möglich. Ziel ist die 2000-Watt-Gesellschaft.



Ursula Marti

Motivation

Oft stösst die Stadtpolitik an Grenzen, da viele bedeutende Gesetze und Entscheide auf Kantonsebene angesiedelt sind, etwa in der Bildungs- und Gesundheitspolitik, aber auch die für Bern so wichtige Kulturstrategie oder das Steuergesetz. Als Grossrätin würde ich diese Themen liebend gern mitgestalten mit dem Fokus der sozialen Gerechtigkeit und der dringend nötigen Stärkung der Stadt.

Politische Ziele

Ich möchte dazu beitragen, dass Stadt und Land vermehrt gemeinsame Visionen und Strategien für die Zukunft unserer Region verfolgen – davon profitieren alle und nur gemeinsam können wir die vielen anstehenden Herausforderungen meistern. Konkret würde ich mich für einen fairen Finanzlastenausgleich, Massnahmen gegen Armut und Arbeitslosigkeit und für Chancengleichheit in Bildung und Beruf einsetzen. Die familienergänzende Kinderbetreuung in Kitas und Tagesschulen ist mir ein besonderes Anliegen. Es braucht aber nicht nur mehr Plätze, sondern auch eine hohe Betreuungsqualität und gute Arbeitsbedingungen für das Personal.